



Tipp 31: Klassenfahrten und Reisen klimafreundlich planen

Aufgabe

Klassenfahrten werden meistens mit Bus oder Bahn unternommen. Das ist an sich schon klimafreundlich. Wie wäre es mit einer Kombination aus Bahnreise und Radtour oder Wanderung zum Zielort? Schüler können für die Klassenreise die Klimawirkung berechnen. Finden Austauschprogramme statt oder werden in der Oberstufe Studienreisen durchgeführt? Hier stellt sich je nach Zielland die Frage, ob es klimafreundliche Alternativen bei An- und Abreise gibt.

Hintergrund

Natur- und Landschaft hautnah erleben. Nicht nur das Ziel, sondern auch der Weg kann ein Erlebnis sein. Bei der Planung von Schulreisen kann Klimaschutz eine große Wirkung entfalten – durch die Wahl der Verkehrsmittel und die Reiseziele.

Lösung

- Reiseziele und Angebote in der Nähe bevorzugen oder Standorte wählen, die mit der Bahn gut erreichbar sind
- prüfen, wie Klassenfahrten mit bewegungsmotivierenden Einheiten verbunden werden können (Wanderung, Radtour, Kanutour, o. ä.)
- so weit wie möglich auf Flüge verzichten und wenn unvermeidlich die CO₂-Emissionen der Flugkilometer kompensieren

Details

Flugkilometer verderben die Klimabilanz: Wer von Frankfurt nach London fliegt, verursacht in wenigen Stunden mehr als ein Kühlschranks im ganzen Jahr, nämlich „stolze“ 540 kg CO₂ für Hin- und Rückflug (Pendos CO₂-Zähler, 2007).